



Neuer Vorsitzender an der Spitze der niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland

Neuer BNHO-Vorstand rückt Therapiefreiheit und Patientenbedürfnisse in der onkologischen Versorgung in den Fokus

Köln, 12. November 2018 – Anlässlich der Mitgliederversammlung des Berufsverbandes der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland e.V. (BNHO) am 29.9.2018 in Wien, wurde Prof. Dr. Wolfgang Knauf mit großer Mehrheit zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Prof. Dr. Stephan Schmitz, der den BNHO über 18 Jahre hinweg als Vorsitzender geführt hatte. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist PD Dr. Thomas Illmer aus Dresden. Weitere Mitglieder des 8-köpfigen Vorstandes sind: Dr. Karsten Kratz-Albers aus Münster, Dr. Erik Engel aus Hamburg als Schatzmeister, Dr. Michael J. Eckart aus Erlangen, Dr. Franz-Anton Mosthaf aus Karlsruhe, Dr. Gerd Lautenschläger aus Hanau und Dr. Dirk Plewe aus Neuss. In der kommenden dreijährigen Amtszeit wird der neue Vorstand unter anderem wichtige Themenfelder wie die z.B. die Therapiefreiheit bearbeiten.

Nach beruflichen Stationen am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg, der Universitätsklinik Heidelberg und der Charité Berlin - Campus Benjamin Franklin, ist Prof. Knauf seit 15 Jahren in einer Gemeinschaftspraxis in Frankfurt am Main niedergelassen und war bereits 12 Jahre lang im engeren Vorstand des BNHO tätig.

Der Berufsverband steht für die ärztliche Therapiefreiheit und den Erhalt der unternehmerischen Eigenverantwortlichkeit der Niedergelassenen und setzt dabei auf sein Konzept der dezentralen onkologischen Versorgung auf höchstem Niveau. Dabei darf die zunehmende Komplexität von Diagnostik und Therapie maligner Erkrankungen weder zu einer Hierarchisierung innerhalb der Fachgruppe der Onkologen, noch zu einer Abkoppelung der betroffenen Patienten in der Fläche führen. Die rasche Umsetzung neuer therapeutischer Strategien ohne Regressdruck, der Einbezug neuer Medien in die Gestaltung des Arzt-Patienten-Verhältnisses sowie die spezifischen Anforderungen einer älter werdenden Gesellschaft stellen eine große Herausforderung

für die Sicherstellung einer, den Bedürfnissen des Tumorpatienten gerecht werdenden, medizinischen Versorgung dar. "Wir bringen den medizinischen Fortschritt zum Patienten", so Professor Knauf.

Über den BNHO e.V.

Der Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland (BNHO e.V.) vertritt bundesweit die berufspolitischen, wirtschaftlichen und sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder. Aktuell sind 590 niedergelassene Fachärzte der Inneren Medizin mit Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie bzw. mit vergleichbarer hauptamtlicher onkologischer Tätigkeit im Berufsverband Mitglied. Die im BNHO zusammengeschlossenen Hämatologen und Onkologen behandeln jährlich 600.000 Krebskranke. Die Geschäftsstelle befindet sich in Köln.

Bei Interviewanfragen etc. wenden Sie sich bitte an:

Kontakt:

Prof. Dr. Wolfgang Knauf, Vorsitzender
Armin Goetzenich, Geschäftsführer

BNHO e.V.
Geschäftsstelle
Sachsenring 57
50677 Köln

Tel.: 0221 - 99 87 98 0
Fax: 0221 - 99 87 98 22
E-Mail: info@bnho.de
Web: www.bnho.de